



Protokollauszug zum STADTTEILAUSSCHUSS PFLUGFELDEN

am Mittwoch, 12.03.2014, 18:00 Uhr, Ev. Gemeindehaus, Dorfstraße 23

ÖFFENTLICH

TOP 1 Umsetzung neuer Bestattungsangebote im Jahr
2014 entsprechend der Friedhofskonzeption

Beratungsverlauf:

Einleitend führt **BM Iik** in die Thematik der neuen Friedhofskonzeption ein, die mit ihren neuen Bestattungsarten im Dezember 2013 im Ausschuss für Bauen, Technik und Umwelt beschlossen wurde.

Herr **Leban** (FB Tiefbau und Grünflächen) erläutert nachfolgend die Ziele der Konzeption und stellt die neuen Bestattungsangebote auf dem Westfriedhof in Pflugfelden ab dem Jahr 2014 vor. Dies seien zunächst Urnengräber mit liegenden, bodenbündigen Einzelgrabzeichen in einer gepflegten Rasenfläche, umgeben von einer hochwertigen Stauden- und Gehölzpflanzung. Ab 2015 sollen dann weiterhin Urnengräber mit Grabzeichen als Tauben angeboten werden sowie der Anordnung der Gräber und Grabzeichen in der Bestattungsfläche als auffliegender Taubenschwarm.

Er zeigt auf Anfrage von Mitglied Frau **Werner** anhand eines Planes auf, in welchem Teil des Friedhofs dies angeboten werden solle.

Herr **Nesselthaler** (FB Tiefbau und Grünflächen) erklärt die Skulpturidee mit dem Taubenschwarm.

Mitglied **Noz** bemerkt, dass man die Konzeption ausführlicher hätte präsentieren können. Er sei der Meinung, dass mit dem Vorhaben gestartet werden sollte. Dann könne man sehen, wie das Angebot ankomme.

Herr **Leban** bestätigt auf Nachfrage von Mitglied **Schopf**, dass den Urnen Tauben und Namen zugeordnet seien. Anonyme Bestattungsformen gebe es auf anderen Friedhöfen.

Mitglied **Schopf** ist der Meinung, dass man auch ein Sammelfeld hätte anbieten können. Eine Gemeinschaftstafel wäre eine Alternative gewesen.

BM Iik, Herr **Leban** und Herr **Nesselthaler** beantworten weitere offene Fragen aus der Mitte des Gremiums.

Der Stadtteilausschuss Pflugfelden nimmt somit von den neuen Bestattungsangeboten Kenntnis.

Der Plan „Westfriedhof – Urnenbestattung als Einzelgräber in Stauden- und Rasenflächen“ ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Beratungsverlauf:8. Bildungslandschaft Pflugfelden
Betreuung U3, Kindergärten, Grundschule, Kernzeit- und Ferienbetreuung

Der Tagesordnungspunkt wird zur Beratung vorgezogen.

Frau **Weber** (Dezernat II) berichtet von der abgehaltenen Bildungskonferenz und den dort behandelten Themen wie die Sanierung der Ev. Kindertagesstätte Stammheimer Straße, die Einrichtung eines Kindernestes und die Kindergartenneubaulösung hinter der Grundschule sowie Grundschulentwicklung und Ganztagesangebot. Sie weist in diesem Zusammenhang auf eine Beschlussvorlage und deren Beratung im Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales am 18. März hin. Hierzu werde der Stadtteilausschuss Pflugfelden eingeladen. Frau Weber beantwortet im Anschluss kurze Nachfragen aus der Mitte des Stadtteilausschusses, insbesondere von Mitglied Schopf sowie Mitglied Frau Dr. Schuckert.

1. Wohnbaulandentwicklung in Pflugfelden

BM **IIk** berichtet von Bedenken aus der Bevölkerung gegen eine weitere Aufsiedlung im Bereich Würmstraße/Kleines Feldle. Als Prognose sieht er für diesen Bereich keine große Wahrscheinlichkeit als Entwicklungsfläche, da der Innenbereich vor dem Außenbereich entwickelt werden müsse.

2. Kleingartenanlage Frommannkaserne

BM **IIk** informiert, dass es in diesem Bereich keine Neuentwicklungen gebe. Mit der BIMA stehe man weiterhin in Verhandlungen.

Bezüglich diskutierter Ersatzflächen am Wasserturm äußert Mitglied **Schopf** eine Frage im Zusammenhang mit dem Grundstückserwerb.

BM **IIk** macht den Vorschlag, dass dieses Thema gegebenenfalls in der nächsten Stadtteilausschusssitzung nochmals aufgegriffen werden könnte.

Der Vorstand vom Gesamtverein der Gartenfreunde in Ludwigsburg meldet sich zu Wort und spricht an, dass es im Hinblick auf Ersatzflächen auch einen weiteren Plan gegeben habe, die Erweiterung der Seeäcker. Er nimmt auf einen Beschluss des Gemeinderats Bezug, die Fläche von Grünfläche in Bauland oder in Gewerbegebiet umzuwandeln. Aus seiner Sicht sollte wieder über eine Umwandlung in Grünfläche nachgedacht werden.

BM **IIk** erklärt, dass diesbezüglich der Sachverhalt gegebenenfalls nochmals genauer betrachtet werden müsste.

3. Gibt es neue Bauanträge/Bauvoranfragen in Pflugfelden?

BM **IIk** informiert, dass es im Wesentlichen keine großen neuen stadtbildprägenden Vorhaben gebe.

Mitglied Frau **Dr. Schuckert** kritisiert die oftmals tatsächlich viel massivere Bebauung und unterlegt dies am Beispiel Alemannenstraße.

BM **Iik** geht daraufhin kurz erläuternd auf wesentliche Grundzüge eines Verfahrens ein.

4. Gibt es neue Entwicklungen auf Hintere Halden?

Herr **Leban** (FB Tiefbau und Grünflächen) berichtet, dass die Landesregierung alle Straßenbaufördermaßnahmen gecancelt habe. Dennoch habe man für die Westrandstraße noch einen Antrag beim Regierungspräsidium einreichen können. Mit viel Glück könne man vielleicht noch zum Zuge kommen.

BM **Iik** berichtet kurz zu seinem Antrittsbesuch beim Regierungspräsidium.

5. ÖPNV Pflugfelden zur Innenstadt

Herr **Albrecht** (Dezernat III, ÖPNV) berichtet von den Überlegungen und Bemühungen, das Ludwigsburger Busnetz zu optimieren. Weitere Informationen werde es in der Sitzung des Stadtteilausschusses im Herbst geben. Bezüglich der Anbindung des Westportals weist er darauf hin, dass hierbei das gesamte Busnetz betrachtet werden müsse. Auf Nachfrage erklärt Herr Albrecht, in der angekündigten Befragung würden die aktuellen Nutzer befragt.

6. Lärmschutz A81/L1140

BM **Iik** weist darauf hin, dass es aktuelle Informationen zum Sachstand der Lärmschutzuntersuchungen auf der Internetseite der Aktionsgemeinschaft gebe. Rechnerisch wären Lärmschutzwände in einer Höhe bis zu 15 m notwendig, um eine Entlastung zu erreichen. Dies sei in der Realität kaum darstellbar. Das Regierungspräsidium sei um Aussage zum Ausbau mit Flüsterasphalt gebeten worden, eine Antwort liege jedoch derzeit noch nicht vor.

7. Mängelbeseitigung

Herr **Leban** (FB Tiefbau und Grünflächen) erläutert kurz den Sachverhalt zum Thema Straßenschäden Kleines Feldle. Die in der letzten Sitzung angesprochenen Randsteine habe man gemacht und die großen Schlaglöcher seien mittlerweile beseitigt.

BM **Iik** berichtet weiterhin, dass die Steinblöcke in der Karlsruher Allee wieder entfernt worden seien.

Herr **Leban** informiert, dass man an dem Streifen Rasenpflastersteine einbauen wolle unter Berücksichtigung des Aspekts der Durchlässigkeit des Regenwassers.

Bezug nehmend auf die Grabenränder am Wassergraben erläutert Herr **Leban**, dass der Rückschnitt in diesem Bereich im Hinblick auf den Insektenschutz nur einmal jährlich erfolge. Der letzte Rückschnitt habe im November 2013 stattgefunden.

Mitglied Frau **Dr. Schuckert** stellt fest, dass die Grabenränder unterschiedlich zurückgeschnitten seien und bemängelt das ungepflegt erscheinende Aussehen dieses Bereichs. Sie äußert in diesem Zusammenhang Zweifel am erfolgten Rückschnitt.

BM **Iik** sagt daraufhin eine Überprüfung des Sachverhalts zu.

9. Radwegenetz

BM **Ilk** verweist auf die durchgeführte Schülerbefragung und auf die Vorschläge von Prof. Kölz. Er weist des Weiteren auf verschiedene Aktionen hin, die dem im Gremium ausgeteilten Prospekt „Ludwigsburger Fahrradfrühling 2014“ entnommen werden könnten. Am 28. März. gebe es bei der Auftaktveranstaltung zum Thema Radkultur von Prof. Kölz Informationen zum Planungsstand des Radwegenetzes. Und am 05. April. finde ein Workshop zur Fortführung des Radroutenkonzepts statt. Wenn es eine gute durchgängige Radwegeverbindung gebe, könne der Anteil an Rad fahrenden Schülern von derzeit 30 % sicher noch gesteigert werden.

BM **Ilk** zeigt nach Anmerkung von Mitglied Frau **Dr. Schuckert** die als gefährlich eingestuften Punkte auf dem Stadtplan auf. Man könne Pflugfelden nicht isoliert betrachten. Er appelliert an alle Mitglieder des Stadtteilausschusses, bei den erwähnten Aktionen teilzunehmen.

10. Grünleitplan Pflugfelden

Herr **Leban** (FB Tiefbau und Grünflächen) informiert über das Freiflächenkonzept, das im 3. Quartal 2014 im Ausschuss für Bauen, Technik und Umwelt vorgestellt werden solle. Alle Anregungen des Stadtteilausschusses Pflugfelden seien in den Grünleitplan eingearbeitet worden.

11. Invasion der Kleidercontainer

BM **Ilk** berichtet über die Vorgehensweise und die Bemühungen der Stadt, ungenehmigt aufgestellte Kleidercontainer zu entfernen.

Mitglied **Schopf** macht in diesem Zusammenhang auch auf die bestehende Problematik im Bereich Kleines Feldle, Parkplatz, aufmerksam.

12. Verschiedenes

Mitglied Frau **Dr. Schuckert** weist auf die Problematik der verkehrlichen Situation in den von der Karlsruher Allee abgehenden Seitenstraßen hin. In der Karlsruher Allee bestehe immer wieder das Problem, dass die Eingangsbereiche in die Nebenstraßen oftmals so eng zugeparkt würden, dass die Fahrzeuge von Feuerwehr und Rettungsdienst im Notfall nicht mehr durchkämen. Sie bittet daher, diese Bereiche durch die Polizei oder den Ordnungsdienst kontrollieren zu lassen, insbesondere auch über Nacht und an den Wochenenden.

BM **Ilk** erklärt, man werde den Sachverhalt seitens der Verwaltung zur Prüfung mitnehmen.

Des Weiteren regt Mitglied Frau **Dr. Schuckert** an, im Internet aktuelle Informationen zum Stadtteilausschuss zur Verfügung zu stellen und über die Arbeit zu berichten.

BM **Ilk** sagt zu, seitens der Verwaltung Überlegungen in Bezug auf eine mögliche leichtere Zugänglichkeit von Informationen anzustellen.

Verteiler: RefNSE, 67, 61, 60, 23, 32, 48, ÖPNV, BüroOBM